

61/1/2016

## **Beschluss**

### **Annahme**

## **Brandenburg noch stärker als GründerInnenland positionieren!**

Wir fordern die Landesregierung auf, Brandenburg noch stärker als bisher als Land mit hervorragenden Möglichkeiten für GründerInnen und junge Unternehmen zu positionieren.

Dafür sollten unter anderem folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Eine GründerInnenstrategie der Landesregierung mit dem Ziel, Brandenburg mittel- und langfristig zu einer der attraktivsten Regionen für gründungswillige junge Menschen in Europa zu entwickeln. Dazu gehört die Unterstützung und gegebenenfalls Koordination lokaler und regionaler Initiativen und Unterstützungsangebote, aber auch eine aggressive Kommunikationskampagne zur Stärkung eines „Brandings“ von „Brandenburg als Gründungsland“, welche an das Image des benachbarten Berlins als „Gründungshauptstadt“ anknüpft, aber auch deutlich auf brandenburgische Besonderheiten und Vorteile gegenüber Berlin hinweist
- Eine Evaluation der auf lokaler und regionaler Ebene bestehenden Anstrengungen zur Förderungen junger GründerInnen in Brandenburg
- Die koordinierte Verzahnung von Forschung, Ausbildungs- und Ansiedlungspolitik zur Förderung von Kompetenz-Clustern, die Gründungen und Ausgründungen in Anlehnung an bestehende Strukturen und Netzwerke ermöglichen.
- Eine kritische Überprüfung der bürokratischen Hürden für UnternehmensgründerInnen und junge Unternehmen mit dem Ziel, diese weiter zu reduzieren
- Die gezielte Ermutigung von „Gründungsgeist“ in Schulen, Berufsschulen, Universitäten und anderen Bereichen des öffentlichen Lebens